Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 110 (2010)

Vereinsnachrichten: 135. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

135. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüssen: Dipl. Arch. ETH Christoph Martin, Marlies Pichler, Doris Tranter, Johanna zu Dohna, Klaus Egli, Ilse Rollé Ditzler und Christoph Ditzler, Dr. phil. Helga Hausmann, Hans Noetzli, Dr. iur. Georges von der Mühll, Schwabe AG Verlag, Dr. Jürg Düblin, Niklaus Merz.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Dr. Theophil Schubert, Hans Lacher, Dr. Paul H. Boerlin, Arthur M. Gürber, Jenny Bernoulli, Marguerite E. Merian, Dr. Paul Erni, Prof. Dr. Thomas Gelzer, Hans-Peter Weidmann.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 2010 beträgt 442.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus Dr. Margret Ribbert, Vorsteherin; Dr. Ueli Dill, Statthalter; lic. iur. Martin Wepfer, Seckelmeister; Erika von Nostitz, Schreiberin; Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; Dr. Franz Egger, Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Prof. Dr. Kaspar von Greyerz, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Prof. Dr. Josef Mooser, Dr. Fritz Nagel, Dr. Niklaus Röthlin, lic. phil. André Salvisberg, Prof. Dr. Martin Steinmann, Dr. Charles Stirnimann und Dr. Dieter Weichelt, Beisitzer.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta Raurica» gehören Dr. Ueli Dill und Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Dr. Fritz Nagel (Präsident), Dr. Margret Ribbert (Vorsteherin), Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers (Redaktoren der Basler Zeitschrift), Prof. Dr. Martin Steinmann, lic. iur. Martin Wepfer (Seckelmeister).

An der Jahresversammlung vom 15. März 2009 wurden die Regularien behandelt und lic. phil. André Salvisberg zum neuen Vorsteher gewählt; Dr. Margret Ribbert wurde turnusgemäss neue Statthalterin. Neu in den Vorstand gewählt wurden: lic. phil. Esther Baur und lic. phil. Patrick Moser.

Es wurden drei Rücktritte aus dem Vorstand bekanntgegeben:

Prof. Dr. Martin Steinmann gehörte dem Vorstand 37 Jahre an und war drei Jahre Vorsteher. Dr. Niklaus Röthlin gehörte dem Vorstand über 25 Jahre an, davon vier Jahre als Vorsteher. Erika von Nostitz amtete 22 Jahre als Schreiberin des Vorstands. Allen drei sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihr ausserordentliches Engagement für die Gesellschaft gedankt.

Die Rechnung wurde revidiert durch Dr. rer. pol. Werner Schupp, Revisor, und Dr. rer. pol. Anton Föllmi, Suppleant. Beide Herren stellen sich wiederum als Revisoren zur Verfügung. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt. Die revidierte Rechnung 2008/09, publiziert in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde», Bd. 109 (2009), S. 231–236, wurde einstimmig genehmigt. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf der gegenwärtigen Höhe (Fr. 75.– für Mitglieder und Fr. 30.– für Zusatzmitglieder und Studierende der Universität Basel) beibehalten.

II. Vorträge und andere Anlässe

Vorträge

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula an der Augustinergasse gehalten; Nachtessen und 2. Akt fanden in der Safran-Zunft statt.

2009:

19. Oktober	Dr. Hans Christoph Ackermann, Basel: «Basel, Rom, St. Petersburg und zurück. Der Basler Maler Jakob Christoph Miville (1786–1836)». 2. Akt mit einem Beitrag von Katja Herlach, Olten: «Mivilles Basler ‹Krimmiade› – Gemälde für den russischen Markt».
2. November	Dr. Michael Knoche, Weimar: «Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar fünf Jahre nach dem Brand». (In Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Basel.) 2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Hermann Wichers, Basel: «Drei Tage im Erstversorgungszentrum Köln – ein Erfahrungsbericht».
15. November	Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Arlesheim: «Engelberg und Interlaken – Klosterreform und Doppelklöster (12.–14. Jahrhundert)».

2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Felix Ackermann und Frau lic. phil. Therese Wollmann, Binningen: «Die Basler Klosterkirchen und ihr heutiges Erscheinungsbild – das Ergebnis von Umbauten, Umnutzungen und Restaurierungen».

30. November Prof. Dr. Hans-Rudolf Hagemann, Basel: «Laiengericht und gelehrtes Recht in der Basler Zivilrechtspflege».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. iur. Bernhard Christ, Basel: «Das erste gedruckte Prozess- und Zivilrecht in Basel aus dem Jahre 1719».

14. Dezember PD Dr. Peter Huber, Basel: «Die Schweizer Spanienkämpfer (1936–1939): Rote Söldner? Heroen der Freiheit?».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Margret Ribbert, Basel: «‹In der Fremde› – ein Ausstellungsprojekt des Historischen Museums Basel zu Mobilität und Migration seit der Frühen Neuzeit».

2010:

18. Januar Dr. Christina Reuter, Zürich: «Johann Caspar Lavaters Haltung gegenüber den Juden in ‹Pontius Pilatus›».
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Margret Ribbert, Basel: «Ein ‹umrändertes Blättchen› von Johann Caspar Lavater für Pfarrer Sebastian Spörlin im Historischen Museum Basel» (mit Vorweisung des Originals).

1. Februar Dr. Lothar Schmitt, Zürich: «Bleibende Werte. Erasmus von Rotterdam im Portrait». (In Zusammenarbeit mit den Burgenfreunden beider Basel.)
2. Akt mit einem Beitrag von Ian David Holt, MA, Solothurn: «Mittelalterliche Handschriften und Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts aus Basel in der Zentralbibliothek Solothurn».

15. Februar Dr. Matthias Steinbrink, München: «Wolle und Wein, Fribourg und Frankfurt. Das Geschäft des Basler Kaufmanns Ulrich Meltinger im 15. Jahrhundert».
2. Akt mit einem Beitrag von Kevin Heiniger, lic. phil., Basel: «‹... denn die französische Tugend

	scheint mir an einem kleinen Faden zu hängen.› Aus dem Pariser Reisetagebuch des Basler Tapezierers Joachim Weitnauer (1785–1848) von 1807».
1. März	Dr. des. Sara Janner, Basel: «Rudolf Wackernagel (1855–1925) und die Inszenierung der Stadtgeschichte im späten 19. Jahrhundert».
	2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Franz Egger, Basel: «Wiederbelebung alter Sachkultur im Historismus: vom Schweizerdolch zum Armeedolch Ordonnanz 43».
15. März	Dres. Sabine Deschler-Erb, Markus Peter, Debora Schmid, Augst: «Krise, Kult und Kehricht: ein Blick in die Unterwelt von Augusta Raurica».

Die Vorträge hatten insgesamt 940 Besucher, das heisst 94 pro Vortrag.

Andere Anlässe

Der Gesellschaftsausflug 2010 führte am 23. Oktober nach Solothurn. Der Bericht dazu erscheint aus organisatorischen Gründen im nächsten Jahresbericht.

III. Bibliothek

Wir haben 452 Exemplare der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» verschickt und dafür 350 Publikationen im Tausch erhalten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Publikationen: Der 109. Band der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» wurde von Dr. Hermann Wichers redigiert und umfasst 238 Seiten.

Mit dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken konnte der Vertrag über die Digitalisierung der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» im Rahmen des Projekts «retro.seals.ch» unterzeichnet werden.

Basler Bibliographie: Der freie online-Zugriff auf die Basler Bibliographie erfolgt über den Katalog der Universitätsbibliothek Basel oder direkt über die Website www.ub.unibas.ch/spez.baselbib.htm. Ein Link dazu findet sich auch auf der Website der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel: www.unibas.ch/hag.

V. Tätigkeitsbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»

1988 wurde der vorher in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» veröffentlichte Jahresbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt durch eine selbständige jährliche Publikation abgelöst. In der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» erschien seither noch ein Auszug aus dem umfangreichen Jahresbericht des Kantonsarchäologen. Ein neues Publikationskonzept der Archäologischen Bodenforschung führt nun zu grundsätzlichen Veränderungen in der Gestaltung ihres Jahresberichtes, welche es nicht mehr ermöglichen, für die «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» eine Kurzfassung in der bisherigen Form vorzulegen. Der Tätigkeitsbericht des Kantonsarchäologen in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» entfällt daher ab Band 110 (2010), verwiesen wird auf die ausführlichen eigenen Publikationen der Archäologischen Bodenforschung. Der Leiter der Archäologischen Bodenforschung und die Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» streben an, anstelle des regelmässigen Kurzberichtes vermehrt thematisch selbständige Darstellungen von Ergebnissen der Bodenforschung in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» zu präsentieren.

Basel, im Oktober 2010 Die Vorsteherin: Dr. Margret Ribbert
Die Schreiberin: Erika von Nostitz

Jahresrechnung der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft

1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge		30 343.00
Zinserträge / Entschädigungen		548.10
Staatsbeitrag		20 000.00
Verkauf UB Basler Zeitschrift		58.00
Auflösung Rückstellung		13 996.73
Aufwand		
Vortragskosten	24 375.47	
Spesen, Jahresbeiträge	8 478.55	
Buchbinderkosten / Porti UB	693.74	
Herstellungskosten Basler Zeitschrift (inkl. 452 Ex. für Tauschverkehr)	33 100.00	
Drucksachen	3 884.35	
Verlust		5 586.28
	70 532.11	70 532.11

Bilanz per 30. Juni 2010

		Aktiva CHF	Passiva CHF
Aktiven			
Postcheck		979.92	
Postcheck Deposito-Konto		2194.35	
UBS AG, Privatkonto		2136.82	
UBS AG, Sparkonto		51.80	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung		24.90	
Debitor Univ.-Bibliothek		7545.80	
Transitorische Aktiven		318.25	
Mobiliar		1.00	
Immobilien		1.00	
Passiven			
Rückstellung für Publikationen			55900.00
Kapitalkonto			
– Verlustvortrag	104059.88		
– Verlust 2008/09	5586.28	109646.16	
Einzahlungen			77000.00
Auszahlungen		10000.00	
		132900.00	132900.00

Anlagen der Gesellschaft

Erfolgsrechnung 2009/2010

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Zinsertrag		9010.27
Wertschriftenertrag		16502.13
Aufwand		
Bankspesen/Kursdifferenzen	2417.02	
Veränderung der Marchzinsen	1365.00	
Abschreibungen Wertschriften	14423.35	
Zuweisung Fonds für Publikationen	2083.23	
Zuweisung Andreas Heusler-Fonds	2408.40	
Zuweisung Vortrags-Fonds	1208.58	
Zuweisung Karl Stehlin-Fonds	1606.82	
	25512.40	25512.40

Bilanz per 30. Juni 2010

	Aktiva CHF	Passiva CHF
Aktiven		
Bankguthaben Julius Bär CHF	88104.51	
Bankguthaben Julius Bär EUR	6243.00	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung	3469.20	
Marchzinsen	2768.00	
Transitorische Rechnungsabgrenzungen	2900.00	
Wertschriften	501565.44	
Passiven		
Transitorische Rechnungsabgrenzungen		1860.00
Auszahlungen	77000.00	
Einzahlungen		10000.00
Kreditor Fonds für Publikationen		144858.52
Kreditor Andreas Heusler-Fonds		192057.10
Kreditor Vortrags-Fonds		91930.69
Kreditor Karl Stehlin-Fonds		241343.84
	682050.15	682050.15

Erfolgsrechnung Fonds für Publikationen

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Anteil Anlagen Gesellschaft		2 083.23
Aufwand		
Autorenhonorare BZ	2 340.00	
20% Zinsgewinn an Kapital	416.65	
Verlust 2009/10		673.42
	2 756.65	2 756.65

Erfolgsrechnung Andreas Heusler-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Anteil Anlagen Gesellschaft		2 408.40
Aufwand		
25% Zinsgewinn an Kapital	602.10	
Gewinn 2009/10	1 806.30	
	2 408.40	2 408.40

Erfolgsrechnung Vortrags-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Anteil Anlagen Gesellschaft		1 208.58
Aufwand		
20% Zinsgewinn an Kapital	241.72	
Gewinn 2009/10	966.86	
	1 208.58	1 208.58

2009/10 Bilanz per 30. Juni 2010

		Aktiva CHF	Passiva CHF
Aktiven			
Anteil Anlagen Gesellschaft		144 858.52	
Passiven			
Kapitalkonto			129 537.78
Gewinn- und Verlustkonto			
– Vortrag	15 994.16		
– Verlust 2009/10	–673.42		15 320.74
		144 858.52	144 858.52

Fonds 2009/10 Bilanz per 30. Juni 2010

		Aktiva CHF	Passiva CHF
Aktiven			
Anteil Anlagen Gesellschaft		192 057.10	
Passiven			
Kapitalkonto			163 005.82
Gewinn- und Verlustkonto			
– Vortrag	27 244.98		
– Verlust 2008/09	1 806.30		29 051.28
		192 057.10	192 057.10

Fonds 2009/10 Bilanz per 30. Juni 2010

		Aktiva CHF	Passiva CHF
Aktiven			
Anteil Anlagen Gesellschaft		91 930.69	
Passiven			
Kapitalkonto			62 741.12
Gewinn- und Verlustkonto			
– Vortrag	28 222.71		
– Verlust 2008/09	966.86		29 189.57
		91 930.69	91 930.69

Karl Stehlin-Fonds 2009/10

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Spende		100 000.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica D» neu 98		2 120.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica F»		780.00
		1 606.82
Aufwand		
Bestandesabnahme Bücher	3 430.40	
Unkosten	30 540.00	
Gewinn 2009/10	70 536.42	
	104 506.82	104 506.82

Bilanz per 30. Juni 2010

		Aktiva CHF	Passiva CHF
Aktiven			
Anteil Anlagen Gesellschaft		241 343.84	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica D» neu 98		6 270.00	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica F»		3 460.80	
Passiven			
Kapitalkonto			
– Gewinnvortrag	180 538.22		
– Gewinn 2009/10	70 536.42		251 074.64
		251 074.64	251 074.64

Basel, den 17. September 2010

lic. iur. M. Wepfer, Seckelmeister

Vom Vorstand genehmigt am 23. September 2010

Obige Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Basel, den 20. September 2010

gez. Dr. rer. pol. Werner Schupp

gez. Dr. rer. pol. Anton Föllmi